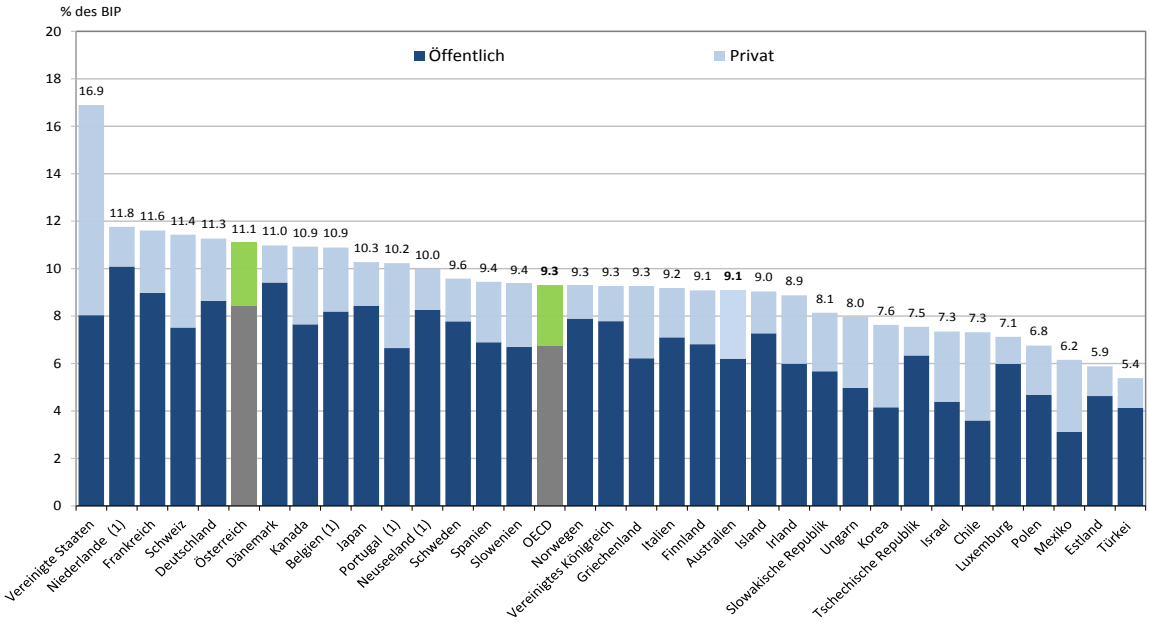
OECD Gesundheitsdaten 2014
Österreich im Vergleich

In **Österreich** beliefen sich die Gesamtausgaben für Gesundheit im Jahr 2012 auf 11,1 % des BIP und lagen damit um knapp 2 Prozentpunkte über dem OECD-Durchschnitt (9,3%). Den mit Abstand höchsten Anteil der Gesundheitsausgaben an der Wirtschaftsleistung verzeichneten die Vereinigten Staaten (16,9%), gefolgt von den Niederlanden (11,8%), Frankreich (11,6%) und der Schweiz (11,4%). Der öffentliche Sektor finanziert in den meisten OECD-Staaten den Großteil der Gesundheitsausgaben. Dies trifft auch auf **Österreich** zu, wo der Anteil der öffentlichen Hand mit 76% leicht über dem OECD-Durchschnitt von 72% liegt.

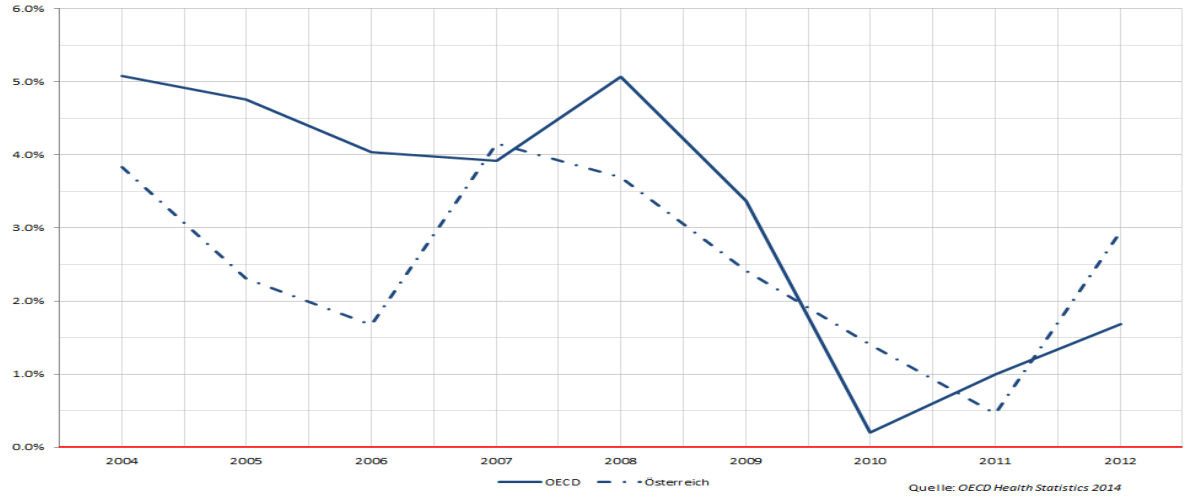
Anteil der Gesundheitsausgaben am BIP in %, privat und öffentlich, OECD Staaten, 2012



Quelle: *OECD Health Statistics 2014.*

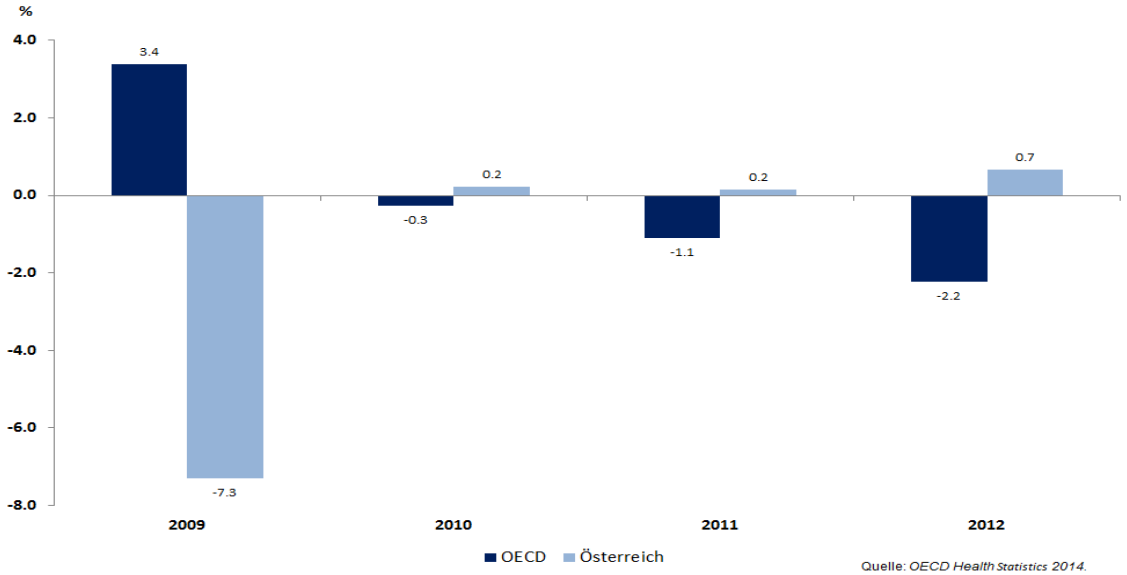
Wie in vielen anderen OECD-Staaten hat auch in **Österreich** das Wachstum der Gesundheitsausgaben im Zuge der Wirtschafts- und Finanzkrise spürbar nachgelassen. Mit einem Anstieg von real 3% hat das Wachstum im Jahr 2012 allerdings wieder zugelegt.

Wachstumsraten der Gesundheitsausgaben (real) seit 2004, Österreich und OECD Durchschnitt



Nach einem starken Rückgang im Jahr 2009 blieben die Ausgaben für Arzneimittel in **Österreich** relativ konstant. Die starke Ausgabenminderung im Jahr 2009 kann unter anderem auf eine Änderung des Steuerechtes zurückgeführt werden: In diesem Jahr wurde der Umsatzsteuersatz, der auf Arzneimittel anzuwenden ist, von 20% auf 10% gesenkt.

Jährliches Wachstum (real) der Ausgaben für Arzneimittel seit 2009, Österreich und OECD Durchschnitt



Gesundheitsstatus und Risikofaktoren

Im Jahr 2012 lag die Lebenserwartung bei Geburt für die gesamte Bevölkerung in **Österreich** bei 81,0 Jahren und damit um nahezu ein Jahr über dem OECD-Durchschnitt von 80,2 Jahren. Unter den OECD-Ländern ist die Lebenserwartung in Japan (mit 83,2 Jahren) am höchsten, gefolgt von Island (83,0 Jahre) und der Schweiz (82,8 Jahren).

Der Alkoholkonsum in **Österreich** ist mit 12,2 Litern reinem Alkohol je Erwachsenem 2011 höher als allen anderen OECD-Ländern mit Ausnahme von Estland. Im OECD-Durchschnitt lag der Alkoholkonsum im Jahr 2011 bei neun Litern.

Der Anteil der Erwachsenen, die täglich rauchen, ist während der letzten 25 Jahre in den meisten OECD-Ländern deutlich zurückgegangen. In **Österreich** lag er im Jahr 2006 (letztes verfügbares Jahr) mit 23% leicht unter dem Wert von 1997 (24%), aber über dem OECD-Durchschnitt von 21% in 2012.

Fettleibigkeit hat in den letzten Jahrzehnten in allen OECD-Ländern zugenommen, wenngleich es zwischen den einzelnen Ländern nach wie vor erhebliche Unterschiede gibt. In **Österreich** waren 2006, dem letzten Jahr, für das Daten vorliegen, 12,4% der Erwachsenen fettleibig (Eigenangabe). 1999 lag dieser Wert noch bei 9,1%. Die Fettleibigkeitsrate in **Österreich** ist jedoch unter dem OECD-Durchschnitt, der im Jahr 2011 15,4% betrug. Von allen OECD-Ländern haben die Vereinigten Staaten mit 28,6% im Jahr 2012 den mit Abstand höchsten Teil an fettleibigen Menschen. Die zunehmende Verbreitung von Fettleibigkeit wird einzelne Gesundheitsprobleme, etwa Diabetes und Herz-Kreislauferkrankungen, in Zukunft wahrscheinlich verstärken und die Kosten der Gesundheitsversorgung erhöhen.

OECD Gesundheitsdaten 2014: Die wichtigste Fakten für Österreich im Überblick

	Österreich				OECD-Durchschnitt		Rang unter den
	2012		2000		2012	2000	OECD-Staaten*
Gesundheitsstatus							
Lebenserwartung bei Geburt (Jahre)	81.0		78.2		80.2	77.1	16 von 34
Lebenserwartung bei Geburt, Männer (Jahre)	78.4		75.2		77.5	74.0	18 von 34
Lebenserwartung bei Geburt, Frauen (Jahre)	83.6		81.2		82.8	80.2	11von 34
Lebenserwartung mit 65, Männer (Jahre)	18.1		16.0		17.7	15.6	16 von 34
Lebenserwartung mit 65, Frauen (Jahre)	21.3		19.6		20.9	19.1	13 von 34
Mortalität durch Herz-Kreislauferkrankungen (altersstandardisiert je 100 000 Einwohner)	322.5		500.5		296.4	428.5	9 von 34
Mortalität durch Krebserkrankungen (altersstandardisiert je 100 000 Einwohner)	209.3		234.3		213.1	242.5	19 von 34
Gesundheitliche Risikofaktoren							
Tabakkonsum von Erwachsenen (% täglicher Raucher)	23.2	(2006)	24.3	(1997)	21.0	26.0	11 von 34
Alkoholkonsum von Erwachsenen (Liter pro Kopf)	12.2	(2011)	13.7		9.0	9.5	2 von 34
Fettleibigkeitsrate von Erwachsen, Eigenangabe (%)	12.4	(2006)	9.1	(1999)	15.4	11.9	22 von 29
Fettleibigkeitsrate von Erwachsen, gemessen (%)	..		..		22.7	18.7	..
Gesundheitsausgaben							
Gesundheitsausgaben in % des BIP	11.1		10.0		9.3	7.7	6 von 34
Gesundheitsausgaben pro Kopf (US$ KKP)	4896		2901		3484	1888	5 von 34
Arzneimittelausgaben pro Kopf (US$ KKP)	561		351		498	300	12 von 33
Arzneimittelausgaben (in % der Gesundheitsausgaben)	12.2		12.9		15.9	17.9	25 von 33
Öffentliche Gesundheitsausgaben (in % der Gesundheitsausgaben)	75.9		75.6		72.3	71.4	16 von 34
Gesundheitsausgaben der privaten Haushalte (in % der Gesundheitsausgaben)	16.7		17.8	(2004)	19.0	20.5	19 von 34
Ressourcen des Gesundheitswesens							
Anzahl der Ärzte (je 1000 Einwohner)	4.9		3.9		3.2	2.7	2 von 34
Anzahl der Krankenpfleger (je 1000 Einwohner)	7.8		7.2		8.8	7.5	21 von 34
Anzahl der Krankenhausbetten (je 1000 Einwohner)	7.7		8.0		4.8	5.6	4 von 34

*Hinweis: Länder sind in absteigender Folge der jeweiligen Werte gereiht.

Weitere Informationen zu den ***OECD-Gesundheitsdaten 2014*** finden Sie unter www.oecd.org/health/healthdata.
Weitere Informationen zu den Arbeiten der OECD über **Österreich** finden Sie auf der Website www.oecd.org/austria.